

Es gibt mal wieder GUTE Nachrichten (ohne Ironie)!

Beitrag von „Elternschreck“ vom 18. September 2014 18:24

Zitat LucyDM :

Zitat

Mir ist es zum Beispiel wichtig, zu wissen, wie es den Kindern gerade geht, ob ggf. gerade Zuhause etwas passiert ist, das die eine oder andere "ungewöhnliche" Verhaltensweise erklärt etc.

Wir können nicht die Gesellschaft/Welt retten !

Wenn ich beginnen würde, mir Kopfschmerzen um die Lebensverhältnisse meiner Schüler zu machen, wüsste ich nicht, wo ich anfangen sollte. Die Zeit habe ich auch nicht.

Ich muss 28 Wochenstunden Unterricht ableisten. Als Fachlehrer für 2-stündige Fächer habe ich es mit ca. 350 Schülern zu tun. Darüberhinaus die stark zugenommene Mehrarbeit, wie z.B. das Konzipieren von neuen Kernlehrplänen (Selbstverständlich nicht nur in einem Fach), (pseudofreiwillige) Arbeit in mehreren Gremien und Steuergruppen. Vor ein paar Tagen wurden für die Fächer mehrere sogenannte *Evaluationsgremien* ins Leben gerufen. Selbstverständlich dazu noch die Mitwirkung in diversen *Inklusionsarbeitsgruppen*. Ach ja, dazu noch die von besonders engagierten jungen KollegInnen initiierten nachmittäglichen Fortbildungen zum Thema *Kooperative Unterrichtsmethoden*...Alles Mehrarbeit, wo am Ende doch nur die Bürokratieblase weit ausgedehnt wird.

Kurzum : Durch die o.g. Mehrarbeit bleibt weniger bis meistens gar keine Zeit Zeit für die Arbeit direkt und persönlich am Schüler. Den ein oder anderen Hausbesuch bei den Eltern und Schülern würde ich, wie früher die alten Schulstubenmeister, gerne machen, wenn ich dafür von der o.g. Mehrarbeit befreit werden würde. Image not found or type unknown